

# Inhalt

## *Einleitung*

1.	Titel, Textüberlieferung und -ausgaben . . . . .	783
1.1	Zum Titel des Buches . . . . .	783
1.2	Zur Textüberlieferung . . . . .	784
1.3	Die Textausgaben . . . . .	786
2.	Inhalt . . . . .	787
3.	Aufbau und Gliederung . . . . .	788
3.1	Der kompositorische und thematische Aufbau . . . . .	788
3.2	Die Gliederung . . . . .	789
4.	Sprache und Darstellung . . . . .	791
4.1	Der Gesamtcharakter . . . . .	791
4.2	Zu Grammatik, Sprache und Stil . . . . .	792
5.	Paralleltexte . . . . .	794
5.1	Parallelen zu Sprache und Darstellung im 2Makk. . . . .	795
5.2	Parallelen zu Sprache und Darstellung im griechischen Est. . . . .	797
5.3	Parallelen zu Sprache und Darstellung in den griechischen Zusätzen zu Dan. . . . .	799
5.4	Parallelen zu Sprache und Darstellung im Arist . . . . .	800
5.5	Parallelen zum Sprachgebrauch in den Papyri. . . . .	802
5.6	Berührungspunkte mit Josephus . . . . .	803
6.	Quellen . . . . .	803
6.1	Die Benutzung der Schriften des Alten Testaments . . . . .	804
6.2	Der Rückgriff auf die Historien des Polybios . . . . .	804
6.3	Der Bezug zum Geschichtswerk des Ptolemaios von Megalopolis . . . . .	805
6.4	Der Bezug zum Geschichtswerk des Jason von Kyrene . . . . .	806
7.	Literarische Integrität . . . . .	808
7.1	Der Anfang des Buches (1,1) . . . . .	808
7.2	Die scheinbar ins Leere gehenden Rückbezüge (1,2; 2,25) . . . . .	808
7.3	Die Annahme einer Einfügung in den Text (6,16-21; vgl. 5,29) . . . . .	809
7.4	Mögliche Schlussfolgerungen . . . . .	810
8.	Gattung und Sitz im Leben . . . . .	811
9.	Geographische Angaben . . . . .	815
9.1	Rhaphia . . . . .	815
9.2	Schedia . . . . .	816
9.3	Ptolemaïs . . . . .	817
10.	Historisches Profil . . . . .	818
10.1	Der historische Anspruch der Erzählung . . . . .	818
10.1.1	Vorgänge unter Ptolemaios IV. Philopator (221-204 v. Chr.) bei und nach Rhaphia . . . . .	818
10.1.2	Zur Struktur der ptolemäischen Staatsverwaltung . . . . .	819
10.1.3	Ämter am Königshof in Alexandria . . . . .	823
10.1.4	Die Steuerpolitik . . . . .	825

10.1.5	Die Bedeutung des Dionysos-Kults . . . . .	827
10.2	Indizien für einen fiktiven Charakter der Erzählung . . . . .	829
10.2.1	Mangel an Konsistenz der Erzählung. . . . .	829
10.2.2	Maßlose Übertreibungen . . . . .	830
10.2.3	Die widerstandslose Deportation von großen Menschenmassen (4,1-21). . . . .	831
10.2.4	Das Fassungsvermögen des Hippodroms und die Anzahl von 500 Elefanten (5,2). . . . .	831
10.2.5	Einfältige Erklärungen und das ungeheuerliche Wunder . . . . .	832
10.2.6	Historische Versehen . . . . .	833
10.3	Historisch plausible Züge und Einzelheiten . . . . .	833
10.3.1	Die Frage nach dem historischen Wert der grundlegenden Begebenheiten . . . . .	834
10.3.2	Die Reduzierung der historischen Aussage auf das Problem der Hellenisierung . . . . .	834
10.3.3	Das 3Makk als Tendenzdichtung . . . . .	834
10.4	Die Schwierigkeit einer zeitlichen Fixierung des Stoffs . . . . .	835
10.4.1	Der Bezug auf Ptolemaios IV. Philopator (221-204 v. Chr.). . . . .	835
10.4.2	Der Bezug auf Ptolemaios VII. Euergetes II. Physkon (145-116 v. Chr.). . . . .	835
10.4.3	Der Bezug auf Gnaeus Pompeius Magnus . . . . .	836
10.4.4	Der Bezug auf Herodes den Großen (37-4 v. Chr.) und auf Pontius Pilatus . . . . .	836
10.4.5	Der Bezug auf Gaius Octavianus Caesar, gen. Augustus (31 v. Chr.-14 n. Chr.) . . . . .	837
10.4.6	Der Bezug auf Gaius Caligula (37-41 n. Chr.). . . . .	837
10.5	Ergebnis. . . . .	839
11.	Verfasser, Ort und Zeit der Abfassung, Empfänger . . . . .	840
11.1	Zum Verfasser . . . . .	840
11.2	Zum Ort der Abfassung. . . . .	842
11.3	Zur Zeit der Abfassung . . . . .	843
11.4	Zu den Empfängern . . . . .	845
12.	Theologische Themen . . . . .	845
12.1	Gott als Retter seines Volkes . . . . .	846
12.1.1	Die Vorstellung von Gott in den Gebetstexten . . . . .	846
12.1.2	Weitere Aussagen über Gott aus der jüdischen Perspektive des Erzählers . . . . .	851
12.1.3	Wandel im Gottesbild: König Ptolemaios und der Gott der Juden . . . . .	853
12.2	Der Loyalitätskonflikt: das Diasporajudentum zwischen Gott (ὁμοῦς) und König . . . . .	855
12.3	Theologisches Profil. . . . .	857
13.	Rezeptionsgeschichte . . . . .	859
13.1	Bezüge zum Neuen Testament . . . . .	859

13.2	Zur Rezeption im christlichen Osten . . . . .	860
13.3	Humanismus und Reformation. . . . .	861
13.4	Wirkungsgeschichtlicher Markstein zu Beginn des 19. Jahrhunderts . . . . .	862
14.	Forschungsgeschichte. . . . .	862
14.1	Späthumanismus und Anfänge der historischen Kritik . . . . .	862
14.2	Die Bearbeitung von Carl Ludwig Wilibald Grimm. . . . .	863
14.3	Die Ausgabe von Emil Kautzsch. . . . .	864
14.4	Die Bearbeitung von Cyril W. Emmet . . . . .	865
14.5	Gegenwärtige Perspektiven der Forschung . . . . .	865
15.	Literaturverzeichnis . . . . .	866
15.1	Textausgaben und Übersetzungen . . . . .	866
15.2	Hilfsmittel . . . . .	868
15.3	Sekundärliteratur . . . . .	869
	Übersetzung. . . . .	878
	Stellenregister. . . . .	929